

Deutscher Unternehmer gewinnt Europäischen Innovationspreis

Innovation „made in Europe“: Gewinner der EIT Awards 2019 bekanntgegeben

Budapest, Ungarn, 15. Oktober 2019 – Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat die diesjährigen Gewinner der renommierten EIT-Awards bekanntgegeben. Michael Dittel, LeafTech (Deutschland), Marc Julien, Diabeloop (Frankreich), Matthew Dickson, CorPower Ocean (Schweden/Vereinigtes Königreich), Sara Guimarães Gonçalves, Trigger.Systems (Portugal) und David Pistoni Perez, Zeleros (Spanien) gewannen die führenden Preise für Innovationen in den Bereichen Klima, Energie und Gesundheit.

Michael Dittel, LeafTech (Deutschland), gewann mit Unterstützung des EIT Climate-KIC den **EIT CHANGE Award**. Mit diesem Award werden Spitzenabsolventen von EIT-Bildungsprogrammen ausgezeichnet; der Gewinner erhält ein Preisgeld von 20.000 Euro. *„Als kreative Person mit einer Leidenschaft für Technik und Innovation wusste ich nie, wohin mit meinen Ideen und meiner Energie. Das Masterprogramm mit dem Gütesiegel des EIT Climate-KIC zeigte mir den richtigen Weg,“* so Michael Dittel. Weitere Finalisten aus Deutschland waren **Maria Sievert**, Inveox, **Max Sieghold**, Sleepiz, und **Rudolf Sollacher**, Digital Twin Management.

Die Gewinner der EIT-Awards werden für herausragende Innovationen von einer internationalen Jury ausgewählt. Die 19 Nominierten aus ganz Europa konkurrieren in verschiedenen Kategorien, in denen Innovationsexzellenz in den Bereichen Klima, Energie, Digitalisierung, Lebensmittel, Gesundheit und Rohstoffe gewürdigt wird.

Mehr als 400 führende Unternehmer, Innovationsführer und Politiker versammelten sich zur Preisverleihung für die EIT Awards in Budapest. Die Gewinner mit ihren Auszeichnungen werden von **Tibor Navracsics**, dem EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **László Palkovics**, dem ungarischen Minister für Innovation und Technologie, **Sanja Damjanović**, der montenegrinischen Wissenschaftsministerin, **Laima Kaušpadiene**, Mitglied des EIT-Verwaltungsrats, und Prof. **Werner Weidenfeld**, Rektor der Alma Mater Europaea, präsentiert.

Tibor Navracsics, für das EIT zuständiger EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, sagte dazu: *„Ich gratuliere den Gewinnern der EIT-Awards 2019 und allen Nominierten. Sie inspirieren Innovatoren in ganz Europa und sind der Beweis dafür, dass es dem EIT, Europas größtem Innovationsnetzwerk, zunehmend gelingt, ehrgeizige Unternehmer, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Lösungen für die Herausforderungen, denen unsere Gesellschaften gegenüberstehen, zu unterstützen. Ich freue mich darauf, zu sehen, wie diese Innovationsgemeinschaft in den kommenden Jahren immer stärker werden wird.“*

Dirk Jan van den Berg, Vorsitzender des EIT-Verwaltungsrats, fügte hinzu: *„Ich gratuliere allen Gewinnern der heutigen EIT-Awards! Es war eindrucksvoll, zu beobachten, wie die talentierten Innovatoren hier in Budapest eintrafen, und ihre bahnbrechenden Innovationen „made in Europe“ kennenzulernen. Beeindruckend ist, dass durch von der EIT-Innovationsgemeinschaft unterstützte Vorhaben bereits 1,5 Mrd. Euro an privaten Investitionen mobilisiert werden konnten. Im Mittelpunkt des EIT, dem*

Budapest, 15. Oktober 2019

Innovationsmotor Europas mit der meisten Erfahrung, steht das Bestreben, Unternehmer zu befähigen, ihre besten Ideen in Lösungen für einen grüneren, gesünderen und nachhaltigeren Planeten umzusetzen.“

Gewinner der EIT-Awards 2019

Mit den gestern bekanntgegebenen EIT-Awards werden die talentiertesten europäischen Unternehmer ausgezeichnet, die Lösungen für dringliche Probleme vorantreiben, denen Europa in den Bereich Klima, Energie, Digitalisierung, Lebensmittel, Gesundheit und Rohstoffe gegenübersteht. Die Awards motivieren Unternehmer und fördern Innovation „made in Europe“.

Marc Julien, Diabeloop (Frankreich), gewann mit Unterstützung von EIT Health den **EIT Innovators Award**. Mit diesem Award werden Teams mit hoch wirksamen Produkten und Dienstleistungen ausgezeichnet; sie erhalten ein Preisgeld von 50 000 Euro. *„Partner sind unverzichtbar, denn keiner ist in der Lage, alle Herausforderungen bei der Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte alleine zu meistern. Die EIT-Gemeinschaft hat uns dabei geholfen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit erheblich voranzubringen,“* so Marc Julien.

Matthew Dickson, CorPower Ocean mit Sitz in Schweden, gewann mit Unterstützung von EIT InnoEnergy den **EIT Venture Award**. Mit diesem Award werden erfolgreiche Start-up- und Scale-up-Unternehmen ausgezeichnet; der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 50 000 Euro. *„EIT InnoEnergy waren die ersten, die an unsere Produkte glaubten und bereit waren, tatsächlich Geld zu investieren; auf diese Weise konnten wir dann auch andere Investoren gewinnen,“* so Matthew Dickson.

Sara Guimarães Gonçalves, Trigger.Systems (Portugal), gewann mit Unterstützung von EIT InnoEnergy den **EIT Woman Award**. Mit diesem Award werden herausragende Innovatorinnen ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von 20 000 Euro ausgestattet. *„In unserer Branche gibt es viele geschlechtsspezifische Vorurteile, doch EIT InnoEnergy stattete mich mit den notwendigen Förderinstrumenten aus; damit habe ich es geschafft,“* so Sara Guimarães Gonçalves.

David Pistoni Perez, Zeleros (Spanien), gewann mit Unterstützung von EIT Climate-KIC den **EIT Public Award**. Mit diesem Award wählt die Öffentlichkeit –mit Tausenden von Stimmabgaben aus ganz Europa– die Top-Innovation des Jahres. *„Das EIT ist die ideale Brücke zur Ausweitung unseres disruptiven Innovationsprojekts auf Europa,“* so David Pistoni Perez.

Die ersten Interviews mit den Gewinnern der EIT-Awards können Sie [hier](#) sehen, Fotos können Sie [hier](#) sehen.

Die vollständige Liste der Gewinner und Finalisten der EIT-Awards (erster, zweiter und dritter Platz):

EIT CHANGE Award: Michael Dittel, LeafTech (Deutschland), Kristapps Krafte, Vigo (Lettland), und Eirik Eide Pettersen, Seaborg Technologies (Dänemark/ Norwegen).

EIT Woman Award: Sara Guimares Goncalves, Trigger.System (Portugal), Karoline Beronius, Addressya (Schweden), und Maria Sievert, Inveox (Deutschland).

EIT Venture Award: Matthew Dickson, CorPower Ocean (Schweden/Vereinigtes Königreich), Max Sieghold, Sleepiz (Schweiz/Deutschland), und David Pistoni Perez, Zeleros (Spanien).

EIT Innovators Award: Marc Julien, Diabeloop (Frankreich), Rudolf Sollacher, Digital Twin Management (Deutschland), und Tim Houter, Hardt Hyperloop (Niederlande).

Kontakt: **Magdalena Gryzko-Szanto und Caroline Vandenplas**

T: (+36) 307 889 875 – +36 303 857 398

E: press@eit.europa.eu



The EIT is a body of the European Union

Budapest, 15. Oktober 2019

EIT Public Award: David Pistoni Perez, Zeleros (Spanien), Luca Giovannini, SMASH project (Italien), und Lynette Kucsma, Natural Machines (Spanien/USA).

HINTERGRUND: Das EIT – INNOVATIONEN WIRKLICHKEIT WERDEN LASSEN!

Was ist das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT)?

Das EIT wurde 2008 gegründet, um die Innovationsfähigkeit Europas zu stärken. Das EIT ist die einzigartige EU-Initiative, die Wirtschaft, Bildung und Forschung völlig integriert. Wir sind das größte europäische Innovationsnetzwerk mit mehr als 1 500 Partnern und 50 Innovationszentren in ganz Europa.

Weitere Informationen: [Das EIT in Kürze – Infografik](#)

Welches sind die Schwerpunktbereiche der Wissens- und Innovationsgemeinschaften des EIT?

Die acht Wissens- und Innovationsgemeinschaften des EIT arbeiten daran,

- den Übergang zu einer Wirtschaft ohne CO₂-Emissionen zu beschleunigen (*EIT Climate-KIC*);
- Europas digitalen Wandel voranzutreiben (*EIT Digital*);
- eine globale Revolution in der Lebensmittelinnovation und –produktion anzuführen (*EIT Food*);
- EU-Bürgerinnen und -Bürgern mehr Chancen auf ein gesundes Leben zu bieten (*EIT Health*);
- Europa eine nachhaltige Energiezukunft zu sichern (*EIT InnoEnergy*);
- die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen verarbeitenden Industrie zu stärken und zu steigern (*EIT Manufacturing*);
- Europas Abhängigkeit von Rohstoffen in eine strategische Stärke umzuwandeln (*EIT RawMaterials*);
- Mobilitätsprobleme in unseren Städten zu lösen (*EIT Urban Mobility*).

Gemeinsam mit ihren führenden Partnern bieten sie ein breites Spektrum an Innovationen und unternehmerischen Aktivitäten. Dies schließt Ausbildungskurse ein, die technisches Fachwissen mit unternehmerischer Kompetenz sowie Unternehmensgründung mit der Beschleunigung von Geschäftsprozessen verbinden, sowie innovationsorientierte Forschungsprojekte.

Was hat das EIT bislang erreicht?



*Stand September 2019

Treffen Sie talentierte Innovatoren und Unternehmer der EIT-Wissens- und -Innovationsgemeinschaft:
[Erfolgsgeschichten aus der EIT-Wissens- und -Innovationsgemeinschaft](#)

Kontakt: Magdalena Gryzko-Szanto und Caroline Vandenplas

T: (+36) 307 889 875 – +36 303 857 398

E: press@eit.europa.eu



The EIT is a body of the European Union

Budapest, 15. Oktober 2019

Weitere Informationen finden Sie unter eit.europa.eu. Folgen Sie dem EIT auf Twitter **@EITeu** **#EITAwards**
#INNOVEIT

Fotos der Veranstaltung: <https://www.flickr.com/photos/eiteu/albums>.

Kontakt: **Magdalena Gryszko-Szanto** und **Caroline Vandenplas**

T: (+36) 307 889 875 – +36 303 857 398

E: press@eit.europa.eu



The EIT is a body of the European Union